

ZUR LAGE DER REPUBLIK



In seinem Erstling «Der Innerschweizer» beschreibt Urs Zürcher den Alltag einer Basler Studenten-WG in den frühen achtziger Jahren. Dabei wird der Kalte Krieg heiss, und die Schweiz gerät mitten in den Dritten Weltkrieg. Was passiert, wenn Literatur die Geschichte umformt? Und tun wir das nicht immer, wenn wir unser Leben erzählen?

Was wäre gewesen, wenn ...?

Auf dem Podium: Urs Zürcher (Autor und Historiker aus Basel), Valentin Groebner (Professor für Geschichte in Luzern, Entresol) und Daniel Strassberg (Psychoanalytiker in Zürich, Entresol).

Moderation: Michael Pfister (Philosoph, Entresol)

Montag, 29. September 2014, 20 Uhr
Sphères, Hardturmstrasse 66, 8005 Zürich

Eintritt: Fr. 10.–

Neuste Studien beweisen: Die Aufklärung lebt! Wo? Hier: Entresol, WOZ und «Sphères» laden zu einer Gesprächsreihe mit Gästen und Publikum ein. Analytische Unterhaltungen und unterhaltsame Analysen zu Politik, Wissenschaft und Gesellschaft statt Debattensimulation und Knatterchargen-Kontroversen.

WOZ
DIE WOCHENZEITUNG

entresol

Netzwerk für Philosophie
Psychoanalyse und
Wissenschaften der Psyche

sphères
bar buch & bühne